

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

---

Sitzungstermin: Dienstag, 07.05.2013  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:30 Uhr  
Ort, Raum: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Dietmar Droese DIE LINKE.

##### **reguläre Mitglieder**

Michael Berger CDU  
Andreas Engelmann DIE LINKE.  
Monika Meyer SPD  
Heidi Wachtel DIE LINKE.  
Helmut Gürtler BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Gabriela Jonscher CDU

##### **Verwaltung**

Reinhold Schmidt Ortsamt Nordwest 1  
Renate Rieß Ortsamt Nordwest 1

##### **Gäste**

Katja Eisele ASB  
Jörg Overschmidt Stadtteilmanager Schmarl

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Reiner Groß UFR/ FDP entschuldigt  
Erhard Sauter SPD entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.04.2013
- 4 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 5.1 Mitteilungen des Quartiermanagers
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelles Thema
- 7.1 Auswertung der Ehrenamtsmesse
- 7.2 Auswertung der Beratung der Vorsitzenden der Ortsbeiräte beim Oberbürgermeister
- 8 Anträge
- 8.1 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)  
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/AN/4420
- 8.2 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/AN/4420-01 (SN)
- 8.3 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)  
  
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/AN/4420-02 (ÄÄ)
- 8.4 Herr Dr. Jörn-Christoph Jansen für den Ortsbeirat Südstadt  
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der Ortsbeiratssatzung  
Vorlage: 2013/AN/4402
- 8.5 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der Ortsbeiratssatzung  
Vorlage: 2013/AN/4402-01 (SN)
- 8.6 Antrag auf Straßenbenennung
- 9 Berichte der Ausschüsse
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Fortschreibung des Warnow-Ufer-Konzeptes der Hansestadt Rostock für die Thematik  
"Wohnen auf dem Wasser"  
Vorlage: 2013/BV/4452
- 11 Informationsvorlagen
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

## **Protokoll:**

(öffentlich)

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Droese eröffnet die Ortsbeiratssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird festgestellt.

**TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Im TOP 12 wird der Antrag, vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren zur Errichtung einer Funkfeststation in Rostock, Marieneher Str. 23, eingefügt.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.04.2013**

Die Niederschrift vom 02.04.2013 wird einstimmig bestätigt.

**TOP 4 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches**

Herr Schmidt

1. Das Gespräch des Oberbürgermeisters mit den Ortsbeiratsvorsitzenden hat am 06.05. stattgefunden. Vom Ortsamt hat Frau Rieß teilgenommen. Die angesprochenen inhaltlichen Probleme: öffentliches Interesse und wer vertritt es, Beteiligung der Ortsbeiräte bei Bauanträgen und Sondernutzungsanträgen und anderes werden wir nach den Wahlen zu den Ortsbeiräten 2014 zum Gegenstand von Schulungen und Gesprächsrunden machen.

2. Die IGA GmbH hatte am 07.05. zum 2. Parkgespräch eingeladen. Die Herren Droese, Engelmann und Schmidt haben daran teilgenommen. Zum vorgestellten Konzept gab es von uns dreien Hinweise und auch Zustimmung. Der fußläufige Zugang zum Wohngebiet Schmarl, kostenfreie Durchgang (außer Museumsbereich, aber hier Schaffung eines Weges zur Umgehung) werden für gut befunden.

3. Die Hinweise der eingezäunten Freifläche der RSAG und die Nutzung des Wartungsweges hinter der Kita Regenbogen haben das Ortsamt erreicht und es wird nach Lösungen gesucht.

4. Zum ÖPNV Schmarl liegen Antwortschreiben von der Präsidentin der Bürgerschaft und des Oberbürgermeisters an den Ortsbeirat vor.

5. Das Amt für Stadtgrün hat zu den Baumfällungen im Kolumbuspark geantwortet. Diese Bäume waren aus Gründen der Verkehrssicherheit zu fällen, im Baubericht ist diese Maßnahme angekündigt.

6. In der NNN ist am 2. Mai über Schmarl eine Doppelseite erschienen.

7. Am 11.04. hat eine Ehrenamtsbörse in Schmarl in der Krusensternschule erfolgreich stattgefunden. Vielen Dank an Frau Bernhard.

8. Zur Anfrage aus der Sitzung vom 02.04. zu massiven Straßenschäden im Stephan – Jantzen - Ring 8 bis 30 hat das Tief- und Hafenbauamt geantwortet. Die Schäden werden durch die Straßenaufsicht kontrolliert und bei Gefahrenstellen wird eine Reparatur veranlasst .

## **TOP 5      Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates**

Herr Droese

15.04. Flyer für Vorschläge zu Bürgerprojekten und zur Aufräumaktion in Schmarl wurden verteilt

20.04. „Schmarl räumt auf“

01.05. Neueröffnung „Chickenhus“ in der ehemaligen Gaststätte

02.05. Berichterstattung über den Ortsteil Schmarl in der OZ und in der NNN

06.05. Treffen mit dem Oberbürgermeister und Vorsitzenden der Ortsbeiräte

14.05. Kultur im Haus 12

22.06. 10 Jahre IGA und 10 Jahre Sommertour Radio NDR im IGA Park

Ende Mai wird in der ehemaligen Drogerie „Schlecker“ ein CAP Markt eröffnet.

## **TOP 5.1    Mitteilungen des Quartiermanagers**

Herr Overschmidt

Die Abstimmung zu den Bürgerprojekten hat stattgefunden, Sanierung des Gehweges im Stephan-Jantzen-Ring und Aufpflasterung (Schutz vor Rasern) vor dem Haus 12.

Das Stadtteilstadt „Blumen und Meer“ findet gemeinsam mit der Veranstaltung des DGB bei „Dau wat“ am 08.06. statt.

Die Stadtteilzeitung erscheint am 31.05.2013.

## **TOP 6      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Keine

## **TOP 7      Aktuelles Thema**

### **TOP 7.1    Auswertung der Ehrenamtsmesse**

Frau Eisele

Am 11.04. von 14.00 bis 18.00 Uhr fand die erste Freizeit- und Ehrenamtsbörse im Atrium der Krusensternschule statt. Frau Bernhard, Leiterin der Schule, hat das Atrium für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

20 Vereine hatten sich gemeldet und konnten sich präsentieren.

In Vorbereitung dieser Veranstaltung wurden Flyer verteilt und Plakate im Stadtteil ausgehängt. Leider war, trotz guter Information, die Beteiligung der Bevölkerung enttäuschend.

Es wurden von teilnehmenden Bürgern Vorschläge zu ehrenamtlichen Tätigkeiten unterbreitet, z.B. eine Krabbelgruppe zu gründen, beim Frauenfrühstück sich einzubringen, an Projekten begleitend teilzunehmen.

Herr Overschmidt

Die Stimmung und der Rahmen dieser Veranstaltung waren gut. Die Resonanz war nicht so wie es erwartet wurde (weniger als 50 Bürger haben teilgenommen).

Herr Gürtler unterbreitet den Vorschlag, diese Veranstaltung z.B. mit dem Stadtteilstadt zu verbinden um die breite Bevölkerung zu erreichen.

Herr Schmidt bittet die Veranstalter nicht zu pessimistisch zu sein. Es war die erste Veranstaltung dieser Art. Es muss doch erst auf den Weg gebracht werden.

Frau Schnegula zieht eine positive Resonanz aus dieser Veranstaltung, die Vereine konnten sich untereinander austauschen, um sich zukünftig auch zu unterstützen.

### **TOP 7.2    Auswertung der Beratung der Vorsitzenden der Ortsbeiräte beim Oberbürgermeister**

Herr Droese

berichtet von der Beratung mit dem Oberbürgermeister und den Vorsitzenden der Ortsbeiräte.

Es war eine erfolgreiche und konstruktive Veranstaltung. Ein Schwerpunkt war die Bauleitplanung. Als Ergebnis wird unter Leitung des Bausenators, Herrn Matthäus, eine Arbeitsgruppe gebildet, in der u. a. auch Vertreter der Ortsbeiräte mitarbeiten.

Herr Droese hat zur Situation des ÖPNV in Schmarl ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister geführt. Das Antwortschreiben dazu wird vorgestellt, das ist der richtige Weg!  
Die Antwort zu diesem Thema von der Präsidentin der Bürgerschaft ist nicht zufrieden stellend.

## **TOP 8     Anträge**

### **TOP 8.1   Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel) Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2013/AN/4420**

#### **Beschluss**

#### **Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert**

Die Hauptsatzung wird um folgende Regelung als §14 Abs. 3 der Hauptsatzung ergänzt:

In Angelegenheiten, die einen Ortsbeiratsbereich in besonderer Weise betreffen, kann der zuständige Ortsbeirat einem Beschluss der Bürgerschaft gemäß § 42 Abs. 6 KV M-V widersprechen, sofern dieser das Wohl des Ortsbeiratsbereiches beeinträchtigt.

Von einer besonderen Betroffenheit eines Ortsbeiratsbereiches ist insbesondere in folgenden Fällen auszugehen:

1. in allen Fällen der örtlichen Bauleitplanung
2. im Bereich der örtlichen Verkehrsinfrastruktur wie z.B. bei wesentlicher Veränderung oder Einstellung von Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs oder Bau, Rückbau oder wesentlicher Veränderung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
3. im Bereich der örtlichen Schulentwicklung wie z.B. der Schließung von Schulen
4. im Bereich der Errichtung, Aufhebung oder wesentlicher Veränderung von Einrichtungen der örtlichen sozialen Infrastruktur
5. bei der Veränderung der Grenzen des Ortsbeiratsbereiches

Der Widerspruch ist binnen zwei Wochen bei der Präsidentin der Bürgerschaft einzulegen und zu begründen. In der Begründung ist insbesondere darauf einzugehen, in welcher Weise der beanstandete Bürgerschaftsbeschluss das Wohl des Ortsbeiratsbereiches beeinträchtigt.

Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung, solange er nicht durch Beschluss der Bürgerschaft zurückgewiesen wurde.

Der jetzige Absatz 3 wird zu Absatz 4 in 14 der Hauptsatzung.

#### **Abstimmung:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

### **TOP 8.2   Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2013/AN/4420-01 (SN)**

Zur Kenntnis genommen.

**TOP 8.3 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)****Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/AN/4420-02 (ÄÄ)****Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 8.4 Herr Dr. Jörn-Christoph Jansen für den Ortsbeirat Südstadt  
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der  
Ortsbeiratssatzung  
Vorlage: 2013/AN/4402****Beschluss:****I. Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert:**

1. 14 Abs. 3 der Hauptsatzung erhält folgenden Wortlaut:  
„In Angelegenheiten, die einen Ortsbeiratsbereich in besonderer Weise betreffen, kann der zuständige Ortsbeirat einem Beschluss der Bürgerschaft gemäß § 42 Abs. 6 KV M-V widersprechen, sofern dieser das Wohl des Ortsbeiratsbereiches beeinträchtigt. Angelegenheiten, die das Wohl des Ortsbeiratsbereiches in besonderer Weise betreffen, sind insbesondere:
  - Planung und Durchführung von Investitionsvorhaben und Nahverkehrsplan im Ortsbeiratsbereich,
  - im Bereich der örtlichen Verkehrsplanung, wie z.B. wesentlicher Veränderung oder Einstellung von Angeboten des ÖPNV oder Bau, Rückbau, wesentlicher Veränderung von öffentlichen Straßen und Wegen oder Plätzen
  - Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung des Flächennutzungsplanes sowie von Satzungen nach dem Baugesetzbuch, soweit sie sich auf den Ortsbeiratsbereich erstrecken,
  - Im Bereich der örtlichen Schulentwicklung, z. B. der Schließung von Schulen und Kita-Planung
  - Die Errichtung, Aufhebung, Übernahme, oder wesentlichen Änderungen von öffentlichen/ sozialen Einrichtungen innerhalb des Ortsbeiratsbereiches,
  - Die Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von Grundvermögen der Hansestadt Rostock, soweit es im Ortsbeiratsbereich gelegen ist,
  - Die Änderung von Grenzen des Ortsbeiratsbereiches.

Der Widerspruch ist binnen zwei Wochen bei der Präsidentin oder dem Präsidenten der Bürgerschaft einzulegen und zu begründen. In der Begründung ist insbesondere darauf einzugehen, in welcher Weise der beanstandete Bürgerschaftsbeschluss das Wohl des Ortsbeiratsbereiches beeinträchtigt.

Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung, solange er nicht durch Beschluss der Bürgerschaft zurückgewiesen wurde.

2. Der jetzige Absatz 3 wird zu Absatz 4 in § 14 der Hauptsatzung.

**II. In § 4 Abs. 4 der Satzung für Ortsbeiräte (Ortsbeiratssatzung) wird folgender Satz 2 ergänzt:**

„Sie/Er übt das Widerspruchsrecht nach § 42 Abs. 6 KV M-V und § 14 Abs. 3 der

**Abstimmung:**

Dafür:	4
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 8.5 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der Ortsbeiratssatzung  
Vorlage: 2013/AN/4402-01 (SN)**

Zur Kenntnis genommen.

**TOP 8.6 Antrag auf Straßenbenennung**

Die Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH hat über das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt beantragt, eine demnächst noch zu bauende Planstraße mit einem eigenen Namen zu versehen.

Aus verschiedenen Vorschlägen wurde - Reusenweg – als Straßenname ausgewählt.

**Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	ja
Abgelehnt	

**TOP 9 Berichte der Ausschüsse**

Frau Meyer

in Absprache mit Herrn Sauter wurde über das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren zur Errichtung einer Funkfeststation beraten. Es bestehen keine Einwände zu diesem Vorhaben.

Herr Gürtler

begrüßt die Idee/ Vorschlag ein Lesecafe einzurichten.

**TOP 10 Beschlussvorlagen**

**TOP 10.1 Fortschreibung des Warnow-Ufer-Konzeptes der Hansestadt Rostock für die Thematik "Wohnen auf dem Wasser"  
Vorlage: 2013/BV/4452**

Herr Gürtler berichtet über von der Beratung, die zu dieser Beschlussvorlage stattgefunden hat.

**Beschluss**

Die Bürgerschaft beschließt die Fortschreibung des Warnow-Ufer-Konzeptes für die Thematik Wohnen auf dem Wasser mit den darin enthaltenen Analysedaten, Standortausschlusskriterien und Aussagen zu den für das Wohnen auf dem Wasser entwickelbaren Uferabschnitten.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	4
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

## TOP 11 Informationsvorlagen

## TOP 12 Verschiedenes

Herr Droese

„Schmarl räumt auf“

- ist erfolgreichste Veranstaltung gewesen
- gute Stimmung
- über 200 Beteiligte
- es wurde viel geschafft
- aus dem Schmarler Bach wurde viel Unrat rausgeholt
- der Müll wurde vom Amt für Stadtgrün und von Veolia entsorgt
- die Krusensternschulen hat das Schulumfeld gesäubert
- Kita's, hier sind mehr Leute gekommen als sich angemeldet haben
- Carisma e.V. hat in bewährter Weise die Versorgung übernommen, diese wurde finanziell durch Sponsoren abgedeckt,
- die Versorgung der einzelnen Stationen wurde durch Familie Schmidt übernommen
- zum ersten Mal waren zwei große und zwei kleine Kehrmaschinen der Stadtentsorgung im Einsatz

An alle Beteiligten ein großes Dankeschön!

Am 08.06. findet das Stadtteilstadt in Schmarl statt, Herr Droese bittet um rege Teilnahme.

Es liegt ein vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren zur Errichtung einer Funkfeststation in Rostock Marieneher Str. 23 vor.

Der Bauausschuss hat darüber beraten und keine Bedenken, diesem Antrag zuzustimmen. Dem Antrag wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

Herr Droese

Aktuelles Thema im Juni: „Information der RGS zum Stand der Planung des Schulsportplatzes“.

Aktuelles Thema im Juli: „Information der RGS zum Anbau am Haus12“

### TOP 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Berger bittet um Klärung folgenden Sachverhaltes:

- auf der Rückseite des Hauses Kolumbusring 17 befindet sich ein Anbau, hier werden die Fahrzeuge einer Hausmeisterfirma ständig abgestellt. In diesem Innenhof befindet sich die Kita „Regenbogen“. Die Fahrzeuge der Hausmeisterfirma befahren den Weg, der um die Kindertagesstätte herumführt. Spielende Kinder könnten gefährdet werden, Eltern, die Ihre Kinder zur Tagesstätte bringen, werden behindert. Der Zustand des Weges hat sich im letzten Jahr enorm verschlechtert. Es liegt sehr viel abgefahrener Belag herum, hier müsste maschinell abgekehrt werden.  
Wem ist dieser Weg zugeordnet?